

Letzte Kokelrunde in Obernkirchen

Obernkirchen. Die Kommunalpolitiker haben die Brenntage zum Jahresende abgeschafft. Die Verwaltung weist noch einmal auf die Regeln hin, damit beim letzten Verbrennen der pflanzlichen Abfälle die Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten werden. Das Verbrennen ist seit Freitag, 2. Oktober, bis zum Freitag, 13. November, jeweils freitags von 8 bis 18 Uhr erlaubt. Es darf nur bei trockener Witterung und nur trockenes Brennmaterial verbrannt werden. Mindestabstände sind dabei einzuhalten: 30 Meter zu Gebäuden und öffentlichen Verkehrswegen, 100 Meter zu Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Altenheimen. Das Material sollte erst am Tag des Abbrennens aufgestapelt werden, um Verletzungen oder Tötungen von Kleintieren zu vermeiden. Als alternative Entsorgungsmöglichkeit wird von der Stadt die kostenlose Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, einschließlich Heckenschnitt, auf dem städtischen Kompostplatz angeboten. Bei Anlieferung von Rasenschnitt, Laub und sonstigen pflanzlichen Abfällen gelten die festgesetzten Gebühren. Für eine kostenlose Anlieferung ist es erforderlich, sich als Bürger der Stadt auszuweisen oder die Lage des Grundstückes nachzuweisen. Die Anlieferung kann an allen Samstagen bis zum 15. November und vom 15. März bis zum 30. April jeweils von 8 bis 12.45 Uhr erfolgen. rnk